

Brief an den Japanischen Premierminister

Japan als führende Industrienation kommt über Wochen ohne Atomkraft aus - das hat in aller Welt die Hoffnung auf eine Zukunft ohne die Gefahren der Atomkraft beflügelt. Die Frage, ob die Atomreaktoren in Oi neu gestartet werden, findet daher international Beachtung. Bärbel Höhn traf zusammen mit ihrem grünen Bundestagskollegen Thomas Gambke den Japanischen Gesandten, um einen Brief an Premierminister Yoshihiko Noda zu übergeben.

Mit diesem Brief bitten die Fraktionsvorsitzenden Renate Künast und Jürgen Trittin sowie die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Bärbel Höhn darum, der geplanten Wiederinbetriebnahme der Atomreaktoren Oi 3 und Oi 4 die Zustimmung zu versagen. "Lassen Sie uns gemeinsam das Atomzeitalter beenden. Lassen Sie uns gemeinsam die Chancen der Energiewende ergreifen und von unseren wechselseitigen Erfahrungen und Fortschritten profitieren!"

Quelle: <http://www.baerbel-hoehn.de/?id=412311>

© Bärbel Höhn MdB 2017
